

Das Globale Lernen in den Kernlehrplänen von NRW

Anschlussmöglichkeiten – Unterrichtsideen – Materialien

www.Globales-Lernen-Schule-NRW.de



© shootingankauf/fotolia.com



Schulform: Grundschule	Lehrplan: Sachkunde
Jahrgänge: 1/2 (auch 3/4)	Richtlinie/Lehrplan: 2012
Im LP beschriebene Kompetenzerwartungen (Auszug): Die SuS beschreiben Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen, vergleichen deren Lebenssituationen.	
Im LP vorgeschlagener Bereich: Zeit und Kultur	
Im LP vorgeschlagener Schwerpunkt: Viele Kulturen – eine Welt	
Themenvorschlag: Kinderarbeit	
Anschlussfähige Kompetenzerwartungen des Globalen Lernens: Die SuS können ansatzhaft „Kinderarbeit“ beschreiben und dazu Stellung nehmen	
Anschlussfähige Inhaltsfelder des Globalen Lernens: Kinderarbeit	
Erläuterung des Themenfeldes: Kinderarbeit ist ein emotional hoch besetztes Thema, das auch im schulischen Unterricht häufig aufgegriffen wird. Die Vorstellung, dass Kinder schuften statt spielen, Geld verdienen müssen durch vielstündige anstrengende Arbeit statt zur Schule zu gehen, empört uns zu Recht. Dennoch sollte nicht nur diese bedrückende Seite der Kinderarbeit dargestellt werden. Die Lebensbedingungen vieler Kinder der Welt sind meistens härter als hier bei uns. Aber viele Kinder müssen und wollen auch einen Beitrag zum Familienauskommen und zum Familieneinkommen leisten. Sie gehen dennoch zur Schule. Sie sind nicht generell als unglücklich anzusehen. Kinderarbeit wäre differenziert zu betrachten. Nicht jede Tätigkeit von Kindern (unter 17 Jahren) ist prinzipiell zu verwerfen, findet diese KA doch meistens (ca. 70%) im familiären Kontext statt (insbesondere im Bereich Landwirtschaft). Dass arme Familien in Afrika, Asien und Lateinamerika ihre Kinder zur Mithilfe bei der Existenzsicherung heranziehen, ist weder verwerflich noch verwunderlich. Rund 168 Mio. Kinder (5 – 17 Jahre) sind von dieser Form der Kinderarbeit betroffen. Deutlich schlimmer zu bewerten ist die „gefährliche Kinderarbeit“, die Gesundheit und seelisches Wohlergehen der Kinder gefährdet. 85 Mio. Kinder gehen einer solchen „gefährlichen KA“ nach (Zahlenangabe für 2012). Bei der Ablehnung von Kinderarbeit im Steinbruch, im Drogenhandel, beim Hantieren mit Giften oder in der Prostitution kann es keine Einschränkungen geben. Dies fordert auch die Agenda 2030 (SDG 8,7), welche von den Staaten der Erde 2015 beschlossen wurden. Kinderarbeit ist zu allererst Folge von Armut. Entsprechend schwierig ist die „Abschaffung der Kinderarbeit“. In den meisten Ländern ist Kinderarbeit sogar gesetzlich verboten.	
Vorschläge für den Unterricht:	
<ul style="list-style-type: none"> • Fragen Sie Ihre SuS, ob jemand Beispiele für Kinderarbeit kennt. Nutzen Sie die Bilder der Materialangebote (s.u.), um zu zeigen, an welchen Stellen Kinder einer Arbeit nachgehen. • Versuchen Sie, die verschiedenen Formen von Kinderarbeit zu differenzieren (schlimm – weniger schlimm – nicht schlimm) und dafür Beispiele zu finden. Ist es Kinderarbeit, wenn ich nach dem Essen das Geschirr wegräumen muss? • Was könnte helfen, damit Kinder nicht mehr arbeiten müssen? Was tun zum Beispiel entwicklungspolitische Organisationen, um mit ihren Projekten Auswege aus der Kinderarbeit 	

zu ermöglichen?	
Zeitbedarf in Unterrichtsstunden: 2 - 5	
Didaktische Materialien und Medien:	
<ul style="list-style-type: none"> Die Sternsinger beschäftigen sich in ihrem Heft „Gemeinsam gegen Ausbeutung“ mit Kinderarbeit in Indien, liefern Fotos, Geschichten und Aktionsvorschläge, erläutern die unterschiedlichen Formen der Kinderarbeit. „Zukunft statt Ziegel“ heißt ein UM der Kiindernothilfe über Kinderarbeit in Indien. Kindernothilfe „Diese Arbeit macht mich krank“ stellt die gefährliche Kinderarbeit (Beispiel Sambia) in den Mittelpunkt (ab Klasse 4). Die Minenkinder von Dawal beschreibt die Arbeit pakistanischer Kinder in den Kohleminen. Das Heft der Kindernothilfe enthält auch zahlreiche Fotos, Spiele, Rezepte etc. 	<ul style="list-style-type: none"> Das Materialpaket „Kinderarbeit – ohne uns“ von Misereor enthält fünf Module mit Hintergrundinformationen, Arbeitsblättern, Plakat etc. (9.50 €). 2-seitiges Schülerinfo von Unicef zur Kinderarbeit. Quiz zur Kinderarbeit (für gut informierte Kinder) zur Kinderarbeit. Der Film „Willi in Indien“ zeigt die Beobachtungen von Willi Weitzel betreffend Kinderarbeit in Indien. Länge: 14 Min./23 Min. Die Kindernothilfe hält diverse Kurzfilme zur Kinderarbeit bereit. Unicef DVD 04 mit Filmen zur Kinderarbeit.
Hintergrundinformationen/Lehrerinformationen:	
<ul style="list-style-type: none"> Das Werkheft der Sternsinger „Gemeinsam gegen Kinderarbeit“ liefert Hintergrundinformationen zur Kinderarbeit in Indien. 	<ul style="list-style-type: none"> Infobroschüre von Terre des hommes zur Kinderarbeit.
Sonstige Hinweise und Kontaktadressen:	
<ul style="list-style-type: none"> Kampagne „Aktiv gegen Kinderarbeit“. Kinderarbeit – Thema bei Unicef. Kinderarbeit – Thema beim den Sternsingern 	<ul style="list-style-type: none"> Kinderarbeit – Thema bei der Kindernothilfe Kinderarbeit – Thema bei terre des hommes
<ul style="list-style-type: none"> Viele Entwicklungsorganisationen engagieren sich mit Projekten gegen Kinderarbeit und halten Infos über diese Projekte bereit. Adressen können hier nicht aufgeführt werden. 	<ul style="list-style-type: none"> Terre des hommes hat in einer Verbraucherbroschüre beschrieben, wie wir den Konsum von Waren, die mit ausbeuterischer Kinderarbeit verbunden sind, vermeiden können.
Verfasser: NRW-NROs	Datum der Erstellung: 2017